



## HSL: Einsatzbeispiele für Euro9000 in der Schweiz

**Flotte** Die 2003 gegründete HSL-Logistik setzt gegenwärtig fünf Lokomotiven des Typs Euro9000 von Stadler ein. Alle Loks sind von der European Loc Pool (ELP) für zehn Jahre fest gemietet. Die erste Lok übernahm HSL im Juni 2023.

Die HSL Schweiz GmbH kam 2022 als achte Ländergesellschaft zur Gruppe. Ihre Haupttätigkeiten sind der Import von Mineralöl aus Deutschland und Italien zu den Schweizer Tanklagern, der Import von Zuckerrüben aus Deutschland sowie der Import/Export und Transitverkehre für Dritt-EVU. Dazu drei Beispiele, wie die HSL ihre Euro9000 einsetzt:

- Mineralölzüge weisen im Schweizer Import immer ein Gewicht von 1800

Brutto-Tonnen auf. Bis Basel Bad Bf können diese Züge ab den Raffinerien im Norden immer mit einer vierachsigen Lok gefahren werden, ab da wird eine zweite Lok erforderlich. Mit einer Euro9000 können alle Schweizer Tanklager ohne zusätzliche Lok bedient werden. Das spart an der Grenze Zeit und verhindert unwirtschaftliche Lokreserven.

- HSL bringt regelmäßig Mineralölzüge aus dem Raum Ingolstadt in die Schweiz. Der normale Laufweg führt über Ulm – Stuttgart nach Schaffhausen. Mit der Euro9000 wird es jedoch möglich, den 60 km langen Abschnitt Friedrichshafen – Radolfzell im Dieselbetrieb zu befahren und damit insgesamt über 100 Streckenkilometer einzusparen.

Zudem lässt sich so leichter eine Trasse finden.

- Im Herbst fährt die HSL täglich Zuckerrübenzüge ab dem norddeutschen Lalendorf in die Schweiz. Da hier kein Tausch von einem leeren zu einem vollen Zug möglich ist, entfällt mit der Euro9000 eine Rangierlok.

### Ab 2025 nur noch TX Logistik

Ende 2023 übernahm die TX-Logistik (TXL) die HSL-Gruppe (*Rail Business* 50/2023). Per 01.01.2025 werden die beiden Ländergesellschaften jetzt zusammengelegt. TXL übernimmt alle Verkehre der HSL Schweiz und führt diese ab 2025 weiter. Die HSL Schweiz stellt ihren Betrieb per Ende 2024 ein. RB 2.12.24 (lüt)